

Sachsen, wie ich es liebe.

„René“ ist ja ein geläufiger Name und ich bekomme nun jedes Mal Gänsehaut, wenn ich bez. der Geiselnahme im Irak die O-Töne höre „die sollen den „Rö^onne“ freilassen“ – da wird mir bewusst, in was für einem Bundesland ich wohne, nämlich im Land von Nicol, Susen, Katlen, Madlen, Janett, Rönnee, Mirgo, Schakkeline, Sindy, Mandy, Sandy und Peggy. Nunja, einige Namen sind hier im Osten einfach beliebt, aber gibt es keine Instanz zwischen Wochenbett und Taufe, die den Eltern zumindest Herkunft, Aussprache und korrekte Schreibweise eines Namens beibringt?

Von sA^olat oder A^oltar will ich hier erst gar nicht anfangen.